



Zug, 6. Januar 2010, 15:05 Uhr

004 / MEDIENMITTEILUNG

Cham: Polizeihund Qliff stellt flüchtige Person

Einmal mehr durfte die Zuger Polizei auf die zuverlässige Unterstützung eines Polizeihundes zählen: Zwei Stunden lang war Qliff de la Court d'Agibert einem Flüchtigen auf den Fersen, bis dieser festgenommen werden konnte.

In den frühen Stunden des Mittwochmorgens (6. Januar 2010) wollte eine Patrouille der Zuger Polizei an der Sinslerstrasse in Cham ein Auto zur Kontrolle anhalten. Als das verdächtige Auto stoppte, öffneten sich unvermittelt die Türen und zwei Männer rannten davon. Der Lenker hingegen, ein 41-jähriger Asylbewerber aus dem Kosovo, blieb sitzen und konnte durch einen Polizisten festgenommen werden. Der andere Polizist verfolgte einen der Beifahrer und konnte diesen, einen 25-jährigen Kosovaren, wenige Minuten später bei der Autobahnausfahrt Cham anhalten.

Für die Fahndung des zweiten Flüchtigen wurde ein Polizeihundeführer mit seinem Diensthund Qliff de la Court d'Agibert aufgeboten, der bald einmal eine Fährte aufnehmen konnte. Nach knapp zwei Stunden entdeckte Qliff den geflüchteten 32-jährigen Kosovaren auf einem Hausdach beim Chamer Kirchbühl. Versteckt hinter Balken konnte er dort widerstandslos festgenommen werden.

In den Befragungen zeigte sich, dass sich die zwei Geflüchteten illegal in der Schweiz aufhielten. Sie wurden angezeigt und dem Amt für Migration übergeben.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.